



Allianz für Fachkräfte
Baden - Württemberg
Regionale Fachkräfteallianz
Landkreis Konstanz

Newsletter

Ausgabe 02/2016

Veranstaltungshinweise		Informationen und sonstige Hinweise
06.04.2016	„Betriebliches Eingliederungsmanagement als Erfolgsfaktor für Ihr Unternehmen“	„Berufsorientierungstag – Schülerprojekttag im Krankenhaus“ Ein Schülerprojekt und –erlebnistag zur Berufsorientierung und – vorbereitung für Gesundheitsberufe
07.04.2016	Internationales Arbeitsmarktgespräch 2016	So klappt die Lehrstellensuche – Im Handwerk sind noch Plätze frei
12.04. bzw. 29.06.2016	„Gesund und produktiv – Werkzeugkasten für Sicherheit und Gesundheit in mittelständischen Betrieben“	„Brückenbauer zur erfolgreichen Ausbildung“ – Ausbildungsbegleitung der Handwerkskammer Konstanz erhält Verstärkung
14./15.04.2016	„JobDAYS 2016“	„In Baden-Württemberg daheim – in Europa zuhause“ – IHKs stärken duale Ausbildung durch Auslandspraktika
19.04.2016	Betriebliche Gesundheitsprävention 2016: „Digitalisierung, App & Co – Spielerisch zur körperlichen Fitness“	Conny Graßhoff ist neue Migrations- und Ausländerbeauftragte des Jobcenters im Landkreis Konstanz
19.04., 03./10.05., 05.10.2016	„Der Weg zum Meister – Bildungsakademien informieren über Vorbereitungskurse“	Bundesprogramm „Betriebliche Kinderbetreuung“
21./25./27./ 28.04.2016	„Souverän auch bei Konflikten“ – Workshop für Ausbilder mit Ausbildungsexperten der Handwerkskammer Konstanz	
02.-08.05.2016	„Wer hat Imperias Locken gedreht? – Geschichte, Frauen und Handwerk bei der HandWerkStadt 2016“	
14.06.2016	Save the date: „5. Konstanzer Fachtagung zur Fachkräfteentwicklung 2016“	
16./21.06.2016	„Social Media – Mitarbeiterfang im Netz“ – Informationsveranstaltung der Handwerkskammer Konstanz in der Reihe „Digitale Welt im Handwerk“	

Veranstungshinweise

Datum / Uhrzeit	Veranstung / Thema	Veranstalter	Veranstaltungsort
06.04.2016 16:00-18:00 Uhr	<p>„Betriebliches Eingliederungsmanagement als Erfolgsfaktor für Ihr Unternehmen“</p> <p>Die konstruktive Kommunikation von Führungskräften und Mitarbeitern leistet einen wesentlichen Beitrag für eine „gesunde Kooperation“ im Unternehmen. Welche Bausteine fördern eine gesunde Kommunikation? Wie kommuniziere ich in kritischen Situationen gesund?</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesund im Betrieb“ können Sie Ihre bisherigen Erfahrungen reflektieren und Ihr Know-how ergänzen.</p> <p>Bei Interesse erkundigen Sie sich nach freien Plätzen bei der IHK Hochrhein-Bodensee, Doris Obrist, E-Mail: doris.obrist@konstanz.ihk.de, Tel.: 07622 3907-240.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: IHK Hochrhein-Bodensee, Geschäftsfeld Standortpolitik, März 2016.</i></p>	IHK-Hochrhein-Bodensee	Konstanz, IHK Hochrhein-Bodensee
07.04.2016 10:00-12:00 Uhr	<p>Internationales Arbeitsmarktgespräch 2016 zum Thema: „Beschäftigung geflüchteter Menschen“</p> <p>Die Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in unsere Gesellschaft und in die Arbeitswelt stellt Politik, Wirtschaft und uns alle vor eine große Aufgabe. Die Teilhabe am Arbeitsleben ist ein wesentlicher Teil für eine erfolgreiche Integration. Geflüchtete Menschen suchen eine neue Perspektive für ihr Leben und Unternehmen aus der Region suchen Fachkräfte.</p> <p>Können Flüchtlinge und Asylbewerber zur Deckung des Fachkräftebedarfs beitragen? Wie schwierig ist es, die Sprach- und Kulturbarriere zu überwinden und wie geht es danach weiter? Welche Erfahrungen haben Arbeitgeber gemacht, die bereits geflüchtete Menschen eingestellt haben? Welche Eindrücke haben Flüchtlinge von der Arbeitswelt in der Region?</p> <p>Das Internationale Arbeitsmarktgespräch beleuchtet das Thema von verschiedenen Gesichtspunkten. Die Gastredner sorgen für den hohen Praxisbezug der Veranstaltung.</p> <p>Das Internationale Arbeitsmarktgespräch ist eine Veranstaltung des Netzwerks „Arbeitsmarkt Bodensee“.</p>	Netzwerk „Arbeitsmarkt Bodensee“	Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung / Thema	Veranstalter	Veranstaltungsort
	<p>Interessierte Unternehmen können bei der Pressestelle der Agentur für Arbeit weitere Informationen anfordern und sich für die Veranstaltung anmelden.</p> <p>Kontakt E-Mail: konstanz-ravensburg.presse@arbeitsagentur.de.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, Pressestelle, März 2016.</i></p>		
<p>12.04. bzw. 29.06.2016</p> <p>16:00-18:30 Uhr</p>	<p>„Gesund und produktiv – Werkzeugkasten für Sicherheit und Gesundheit in mittelständischen Betrieben“</p> <p>Nur mit einer gut ausgebildeten, gesunden, motivierten und leistungsfähigen Belegschaft kann ein Unternehmen langfristig konkurrenzfähig bleiben.</p> <p>Wie aber ist es möglich, trotz steigender Arbeitsdichte, intensivem Wettbewerbs- und Marktdruck Arbeit so zu gestalten, dass die Beschäftigten ihre körperliche und geistige Gesundheit und damit ihre Produktivität auf hohem Niveau halten können?</p> <p>Die Veranstaltung möchte Ihnen einen Werkzeugkoffer mit praktischen Hilfen rund um das Thema Gesundheit im Unternehmen, die leicht umzusetzen und nicht teuer sind, aber viel bringen. Zudem haben Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit anderen mittelständischen Unternehmerinnen und Unternehmern sowie teilnehmenden Experten.</p> <p>Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der IHK Hochrhein-Bodensee und bei Doris Obrist, E-Mail: doris.obrist@konstanz.ihk.de, Tel.: 07622 3907-240. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte nach freien Plätzen.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: IHK Hochrhein-Bodensee, Geschäftsfeld Standortpolitik, März 2016.</i></p>	IHK-Hochrhein-Bodensee	Schopfheim bzw. Konstanz, IHK-Hochrhein-Bodensee
<p>14./15.04.2016</p> <p>08:30-16:00 Uhr</p>	<p>„JobDAYS 2016“</p> <p>Die JobDAYS in Singen bieten Jugendlichen, Schulabgängern aber auch Rückkehrern und Wiedereinsteigern ins Berufsleben das umfassendste Informationsangebot im Landkreis Konstanz. Um im Dickicht der Möglichkeiten nicht den Überblick zu verlieren, hilft die Berufsberatung der Agentur</p>	Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg Handwerkskammer Konstanz,	Singen, Stadthalle

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung / Thema	Veranstalter	Veranstaltungsort
	<p>für Arbeit bei der Orientierung. Sie unterstützt die Jugendlichen, den richtigen Beruf für sich zu finden und bietet umfassende Einblicke in die jeweiligen Ausbildungsberufe.</p> <p>Die JobDAYS ist eine der größten Berufsmessen im Landkreis Konstanz. Mehr als 70 Aussteller präsentieren über 100 Ausbildungsberufe und schulische Bildungsangebote. An den Messeständen stehen Auszubildende, Personalchefs und Handwerksmeister Rede und Antwort. Sie geben umfassende Auskünfte über die Inhalte der Ausbildungsberufe, -voraussetzungen und Zukunftsaussichten. Der Eintritt ist kostenfrei.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter: www.jobdays-singen.com.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, Pressestelle, März 2016.</i></p>	IHK Hochrhein-Bodensee, Staatl. Schulamt Konstanz, Stadt Singen	
19.04.2016 19:00-20:00 Uhr	<p><u>Betriebliche Gesundheitsprävention 2016: „Digitalisierung, App & Co – Spielerisch zur körperlichen Fitness“</u></p> <p>Der Einzug der Digitalisierung in alle Lebensbereiche zeigt sich auch beim Umgang mit dem Thema Gesundheit und Lifestyle. Alles kann gemessen, kontrolliert und gemanagt werden. Auch im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagement gibt es bereits zahlreiche Plattformen, Apps und Tools um das Thema „Gesunde Arbeitsweise und Lebensführung“ zu messen, dafür zu motivieren und zu vereinfachen.</p> <p>Anmeldungen sind bis 14. April 2016 möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter http://www.in-singen.de/Singen-aktiv.1030.html.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: Singen aktiv Standortmarketing e.V., März 2016.</i></p>	Singen aktiv Standortmarketing e.V.	Singen, Constellium Gemeinschafts- haus
19.04., 03./10.05., 05.10.2016 Ab 18:30 Uhr	<p><u>„Der Weg zum Meister – Bildungsakademien informieren über Vorbereitungskurse“</u></p> <p>Der Meisterbrief ist das Gütesiegel im Handwerk. Er bietet Karrierechancen und ist ein sicheres Fundament für die Selbstständigkeit.</p> <p>Wie mit der richtigen Vorbereitung der Titel zu meistern ist, darüber informieren die Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz.</p>	Handwerkskammer Konstanz	Kammerbezirk

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung / Thema	Veranstalter	Veranstaltungsort
	<p>Fragen zum inhaltlichen und zeitlichen Ablauf der regelmäßig stattfindenden Meistervorbereitungskurse werden bei den vier kostenlosen Informationsveranstaltungen genauso thematisiert wie berufliche Voraussetzungen, Finanzierungsmöglichkeiten und Karrierechancen für Meister.</p> <p>Um Anmeldung unter Tel.: 07531 205-412 oder per Fax an 07531 205-6412 wird gebeten. Weitere Informationen zu den Kursen bzw. den Terminen und zur Anmeldung erhalten Sie unter http://www.bildungsakademie.de/artikel/infoveranstaltungen-3641,104,45.html.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: Handwerkskammer Konstanz, Kommunikation und Marketing, März 2016.</i></p>		
21./25./27./ 28.04.2016 Ab 15:00 Uhr	<p>„Souverän auch bei Konflikten“ – Workshop für Ausbilder mit Ausbildungsexperten der Handwerkskammer Konstanz</p> <p>Fachwissen und handwerkliches Können zu vermitteln ist das Eine. In der Praxis sehen sich Ausbilderinnen und Ausbilder aber auch mit Aufgaben ganz anderer Art konfrontiert: Was tun, wenn Auszubildende Probleme haben und Probleme machen?</p> <p>Beim Workshop „Schwierige Ausbildungssituationen erfolgreich meistern“ geben die Ausbildungsexperten der Handwerkskammer Konstanz Beispiele, praktische Übungen und Tipps zum Umgang mit Konflikten, zur Rolle des Ausbilders und zur Sicherung der Ausbildungsqualität.</p> <p>Die Teilnahme ist für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz kostenlos. Um Anmeldung bis zum 15.04.2016 wird gebeten.</p> <p>Informationen hierzu und zur Anmeldung finden Sie unter www.hwk-konstanz.de/ausbilderworkshop.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: Handwerkskammer Konstanz, Kommunikation und Marketing, März 2016.</i></p>	Handwerkskammer Konstanz	Kammerbezirk
02.-08.05.2016	<p>„Wer hat Imperias Locken gedreht? – Geschichte, Frauen und Handwerk bei der HandWerkStadt 2016“</p> <p>Was Geschichte, Frauen und Handwerk bereits im Mittelalter gemeinsam hatten, können Interessierte in offenen Werkstätten und bei Stadtführungen erfahren. In den offenen Werkstätten erleben Besucherinnen und Besucher Handwerksbetriebe aus der Region, die ihr Können direkt vor Ort</p>	Handwerkskammer Konstanz	Konstanz

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung / Thema	Veranstalter	Veranstaltungsort
	<p>präsentieren.</p> <p>Informationen zum Programm und zu den Öffnungszeiten der finden Sie unter http://www.hwk-konstanz.de/artikel/handwerkstadt-2016-64,0,409.html.</p> <p>Fragen und Anmeldungen richten Sie an die Handwerkskammer Konstanz, Barbara Koller, Tel.: 07531 205-416, E-Mail: barbara.koller@hwk-konstanz.de.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: Handwerkskammer Konstanz, Kommunikation und Marketing, März 2016.</i></p>		
<p>14.06.2016 Ab 17:00 Uhr</p>	<p><u>Save the date: „5. Konstanzer Fachtagung zur Fachkräfteentwicklung 2016. Integration von Flüchtlingen und Migranten in den Arbeitsmarkt – Chancen und Herausforderungen für Arbeitgeber“</u></p> <p>Bereits zum fünften Mal wurden die Konstanzer Unternehmen hinsichtlich ihrer Fachkräftesituation befragt. Fachkräftemangel ist nach wie vor ein aktuelles Thema, das Unternehmen und Politik vor große Herausforderungen stellt. Die Erschließung neuer Fachkräftepotentiale und die Bindung qualifizierter Mitarbeiter an den Betrieb spielen dabei eine wichtige Rolle. Neben der Erhöhung des Renteneintrittsalter, der verstärkten Einbindung älterer Beschäftigten und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wird der Wechsel von einer Einwanderungspolitik hin zu einer Willkommenskultur für ausländische Fachkräfte als eine weitere Möglichkeit gesehen, zur Fachkräftesicherung beizutragen.</p> <p>Mit der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen und Migranten befasst sich die „5. Konstanzer Fachtagung zur Fachkräfteentwicklung“. Dr. Rüdiger Wapler, vom IAB, erläutert zunächst die Chancen und Herausforderungen, die mit einer Zuwanderung einhergehen. Anschließend werden die Ergebnisse der diesjährigen Befragung vorgestellt. Ergänzt wird das Programm durch Thementische und abgerundet wird die Fachtagung durch das Abschlussplenum.</p> <p>Ihre Ansprechpartner bei der Stadt Konstanz sind Christina Groll, Tel.: 07531-900-636, E-Mail: Christina.Groll@konstanz.de und Eberhard Baier, Tel.: 07531-900-280, E-Mail: Eberhard.Baier@konstanz.de.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: Stadt Konstanz, Hauptamt – Statistik und Steuerungsunterstützung, März 2016.</i></p>	<p>Stadt Konstanz in Kooperation mit der Handwerkskammer Konstanz, der IHK Hochrhein-Bodensee und der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg</p>	<p>Konstanz, Kulturzentrum am Münster</p>

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung / Thema	Veranstalter	Veranstaltungsort
16./21.06.2016 18:30 Uhr	<p><u>„Social Media – Mitarbeiterfang im Netz“ – Informationsveranstaltung der Handwerkskammer Konstanz in der Reihe „Digitale Welt im Handwerk“</u></p> <p>Gerade jüngere Menschen sind vor allem im Internet auf Stellensuche. Neue Wege zur Personalgewinnung sind gefragt. Um „Social Media – Mitarbeiterfang im Netz“ geht es daher bei einer Informationsveranstaltung der Handwerkskammer Konstanz in der Reihe „Digitale Welt im Handwerk“.</p> <p>Bei der Veranstaltung erfahren Sie, wie man Auszubildende und Fachkräfte über Facebook & Co. anspricht und welche handwerksspezifischen und regionalen Plattformen Sie außerdem nutzen können</p> <p>Information hierzu bzw. zur Anmeldung erhalten Sie unter www.hwk-konstanz.de/digitale-welt.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: Handwerkskammer Konstanz, Kommunikation und Marketing, März 2016.</i></p>	Handwerkskammer Konstanz	Kammerbezirk

Informationen und sonstige Hinweise

Thema / Inhalt	Projekt / Bezeichnung
Berufsorientierung	<p><u>„Berufsorientierungstag – Schülerprojekttag im Krankenhaus“</u> <u>Ein Schülerprojekt und –erlebnistag zur Berufsorientierung und –vorbereitung für Gesundheitsberufe</u></p> <p>Jeder achte Beschäftigte in Deutschland arbeitet im Gesundheitssektor. Das Hegau-Bodensee-Klinikum ist ein Unternehmen mit bis zu 200 Auszubildenden in mehr als zehn Ausbildungsberufen und möchte junge Leute für die Arbeit im Gesundheitswesen begeistern, ihnen helfen, den richtigen Einstieg in die richtige Ausbildung zu finden. Daher bietet das Hegau-Bodensee-Klinikum in Anlehnung an den erfolgreichen „Teachersday“ 2014 und im Rahmen des Arbeitskreises „SchuleWirtschaft Hegau-Bodensee“ am 29. April einen Projekttag an, für den sich Schülerinnen und Schüler Singener Schulen anmelden konnten.</p> <p>Im Klinikum Singen werden ihnen die einzelnen Gesundheitsberufe vorgestellt, verschiedene Abteilungen werden besucht und abgerundet wird das Programm durch einen Workshop.</p> <p>Weitere Informationen zur Landesarbeitsgemeinschaft <i>SCHULEWIRTSCHAFT</i> Baden-Württemberg erhalten Sie unter http://www.schulewirtschaft-bw.de.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: Stadt Singen, Abteilung Schule, Sport und Bäder, März 2016.</i></p>
Ausbildung	<p><u>So klappt die Lehrstellensuche – Im Handwerk sind noch Plätze frei</u></p> <p>Auf die Plätze, fertig, los heißt es derzeit wieder für Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen. Die Lehrstellensuche läuft auf Hochtouren – und das Handwerk der Region bietet dabei jede Menge Chancen. 350 freie Lehrstellen in unterschiedlichsten Berufen waren Ende März auf der Online-Ausbildungsplatzbörse der Handwerkskammer Konstanz gemeldet. Zu finden sind diese auch unter www.lehrstellen-radar.de. Wer sich dort ein persönliches Profil erstellt, wird immer aktuell über die passenden Stellen informiert und erhält Tipps und Tricks für den Berufsstart.</p> <p>Informationen über die Berufe gibt es zum Beispiel auf der Internetseite www.handwerk.de. Auch bei zahlreichen Ausbildungsmessen in der Region sind Handwerkskammer und Betriebe vertreten und beraten Schülerinnen und Schüler rund um die Berufswahl – eine gute Gelegenheit, um erste Kontakte zu knüpfen.</p> <p>Den direkten Draht zu den Ausbildungsexperten der Handwerkskammer Konstanz gibt es unter Tel.: 07531 205-349. Weitere Informationen sind unter www.hwk-konstanz.de und www.handwerks-power.de zu finden.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: Handwerkskammer Konstanz, Kommunikation und Marketing, März 2016.</i></p>

Thema / Inhalt	Projekt / Bezeichnung
Ausbildung	<p><u>„Brückenbauer zur erfolgreichen Ausbildung“ – Ausbildungsbegleitung der Handwerkskammer Konstanz erhält Verstärkung</u></p> <p>Katja Haid ist seit April 2013 als Ausbildungsbegleiterin tätig. Seitdem hat sie fast 90 Fälle begleitet – und das mit Erfolg: Zwei von drei Lehrlingen konnten ihre Ausbildung entweder fortsetzen oder ihre Abschlussprüfung bestehen. Für die übrigen ließen sich teilweise andere Perspektiven finden, manche Ausbildung wurde auch im Einvernehmen beendet. Nun hat die Ausbildungsbegleitung der Handwerkskammer Konstanz Verstärkung bekommen. Seit März ist Johanna Jäschke im Einsatz für Lehrlinge und Betriebe in den Landkreisen Schwarzwald-Baar und Waldshut.</p> <p>Im Rahmen der Ausbildungsbegleitung werden Lehrlinge und Betriebe dabei unterstützt, Wege aus verfahrenen Situationen zu finden und Hilfe bei schulischen und persönlichen Problemen zu organisieren. So können Ausbildungsabbrüche, die nicht nur nervenaufreibend für alle Beteiligten sind, sondern den Betrieb oft auch eine Menge Geld kosten, verhindert werden. Für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz ist der Service der Ausbildungsbegleitung kostenlos.</p> <p>Gefördert wird die Arbeit durch das Landesministerium für Finanzen und Wirtschaft im Rahmen des Projekts „Erfolgreich ausbilden! – Ausbildungsqualität sichern“.</p> <p>Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter https://www.hwk-konstanz.de/artikel/bei-spannungen-64,316,247.html.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: Handwerkskammer Konstanz, Kommunikation und Marketing, März 2016.</i></p> <hr/> <p><u>„In Baden-Württemberg daheim – in Europa zuhause“ – IHKs stärken duale Ausbildung durch Auslandspraktika</u></p> <p>Seit vielen Jahren setzen sich die IHKs in Baden-Württemberg aktiv für die Stärkung der dualen Ausbildung ein. Ein Angebot, das dazu maßgeblich beiträgt, ist das Projekt Go.for.europe, mit dem Auszubildende in Baden-Württemberg ein Auslandspraktikum während der Ausbildung in Europa absolvieren können. Seit 2008 besteht diese Möglichkeit und wurde bisher von über 2.000 Auszubildenden angenommen.</p> <p>Wer sich 2016 in einer dualen Ausbildung im kaufmännischen Bereich befindet, hat jetzt die Chance, sich für einen Platz für einen vierwöchigen Auslandsaufenthalt in Plymouth (02.10.-29.10.2016, 20 Plätze) oder Málaga (02.10.-29.10.2016, 10 Plätze) zu bewerben. Frischen Sie Talentinventar im Ausland auf und lernen Sie unterschiedliche Arbeitsweisen und kulturelle Besonderheiten in Europa kennen.</p> <p>Go.for.europe ist ein Gemeinschaftsprojekt der baden-württembergischen Wirtschaft und vermittelt seit über acht Jahren nicht nur Praktikumsplätze in der EU, sondern übernimmt auch das komplette Projektmanagement einer Entsendung. Dies umfasst sowohl das Finden einer geeigneten Unterkunft als auch die Organisation eines Intensivsprachkurses vor Ort. Zu einem erfolgreichen Auslandspraktikum gehört neben einer adäquaten Vorbereitung auch eine kritische Reflexion. Vor- und Nachbereitung werden von den Projektleiterinnen übernommen, die darüber hinaus auch Ihre Ansprechpartner während des gesamten Projekts sind. Im Rahmen des Nachbereitungsseminars erhalten alle Auszubildenden den Europass</p>

Thema / Inhalt	Projekt / Bezeichnung
	<p>Mobilität, der als europaweit gültiges und anerkanntes Dokument gilt und die erfolgreiche Teilnahme am Auslandspraktikum bestätigt.</p> <p>Weitere Informationen sind auf www.goforeurope.de oder bei der IHK Hochrhein-Bodensee, Verena König, Tel.: 07531 2860-157 oder per E-Mail verena.koenig@konstanz.ihk.de erhältlich.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: IHK-Hochrhein-Bodensee, Projektleitung Go.for.europe, März 2016.</i></p>
<p>Neue Migrationsbeauftragte</p>	<p><u>Conny Graßhoff ist neue Migrations- und Ausländerbeauftragte des Jobcenters im Landkreis Konstanz</u></p> <p>Die Geschäftsführung des Jobcenters Landkreis Konstanz richtet intern die neue Stabsstelle einer Migrations- und Ausländerbeauftragten ein. Diese wird von Conny Graßhoff, bislang Arbeitsvermittlerin für die besonderen Zielgruppen "Über 50-Jährige" und langzeitarbeitslose Migranten, besetzt. „Conny Graßhoff soll sich möglichst rasch mit allen beteiligten Institutionen und Initiativen im Landkreis vernetzen und die Zusammenarbeit von unserer Seite koordinieren, mit dem Ziel die gemeldeten Migranten schnellstmöglich und nachhaltig in Arbeit zu bringen“, so Geschäftsführerin Sabine Senne. Die erste Informationsveranstaltung seitens des Jobcenters für die vielen Helferkreise und Freiwilligeninitiativen im Landkreis fand bereits statt.</p> <p>Rund 3.000 Personen sind bislang landkreisweit in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht. „Wir rechnen damit, dass bis zu drei Viertel davon eine Aufenthaltserlaubnis erhalten und somit in die Zuständigkeit des Jobcenters wechseln“, so Graßhoff. Jeder Migrant, der seine Anerkennung vom BAMF erhält, bekommt von den Sozialarbeitern in den Unterkünften ein Antragspaket ausgehändigt. Die Helferkreise und Freiwilligeninitiativen werden seitens des Jobcenters geschult, um die Migranten beim Ausfüllen der Anträge unterstützen zu können.</p> <p>Um diese zu erwartende Antragsflut im Jobcenter zu bewältigen, haben alle vier Geschäftsstellen im Landkreis in Konstanz, Singen, Radolfzell und Stockach künftig immer Dienstagsnachmittags speziell für die Antragsabgabe und Erfassung der Migranten geöffnet. Mit der Antragsabgabe verpflichten sich die Migranten auch zur Teilnahme an einem Integrationskurse, in dem die deutsche Sprache und das deutsche Gemeinwesen gelehrt werden. „Diese zusätzliche Servicezeit ist aus arbeitsorganisatorischen Gründen nötig, um einem möglichst zügigen und reibungslosen Übergang von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II zu gewährleisten“, erklärt Senne. Die laufende Fallbearbeitung erfolgt dann, wie in jedem anderen Fall auch, bei den zuständigen Sachbearbeitern und Arbeitsvermittlern.</p> <p>„Ich freue mich auf meine neue Aufgabe“, so Conny Graßhoff. „Aktuell ist mir das Schaffen von Synergien in und außerhalb des Jobcenters sehr wichtig, um eine zügige Integration der Migranten voranzutreiben“.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: Jobcenter Landkreis Konstanz / Landratsamt Konstanz, Pressestelle, März 2016.</i></p>

Thema / Inhalt	Projekt / Bezeichnung
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	<p><u>Bundesprogramm „Betriebliche Kinderbetreuung“</u></p> <p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können von betrieblicher Kinderbetreuung profitieren - ganz gleich, ob ein Unternehmen klein oder groß ist. Über das Bundesprogramm wird die Schaffung neuer Betreuungsgruppen für Mitarbeiterkinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr, sei es in bestehenden oder in neuen Einrichtungen, gefördert. Es wird ein Zuschuss zu den anfallenden Betriebskosten gezahlt. Das Programm läuft bis zum 30. Juni 2017.</p> <p>Weitere Informationen zum Programm sowie zu den Förderbedingungen erhalten Sie unter https://www.erfolgsfaktor-familie.de/betriebliche-kinderbetreuung/so-koennen-sie-sich-foerdern-lassen.html. Zur Beratung können Sie sich an die Servicestelle Betriebliche Kinderbetreuung kostenfrei unter Tel.: 0800 0000-945 und per E-Mail an kinderbetreuung@erfolgsfaktor-familie.de wenden.</p> <p><i>Hinweis/Quelle: IHK Hochrhein-Bodensee, Service-Center Konstanz / www.erfolgsfaktor-familie.de, März 2016.</i></p>

Impressum:

Christine Merath
Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus und grenzüberschreitende Projekte
Regionale Koordinierungsstelle Fachkräfteallianz
Businesspark Konstanz
Max-Stromeyer-Straße 116 / 78467 Konstanz / Deutschland
Tel.: +49 7531 800-1455 / Fax: +49 7531 800-1149
E-Mail: christine.merath@LRAKN.de
www.LRAKN.de
www.fachkraefteallianz.info

Herausgeber ist das Landratsamt Konstanz, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus und grenzüberschreitende Projekte im Rahmen der Regionalen Koordinierungsstelle Fachkräfteallianz Landkreis Konstanz. Der Newsletter beruht zum größten Teil auf Informationen und Hinweisen Dritter. Daher sind diese Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und inhaltliche Korrektheit. Der Ursprung der Hinweise bzw. die Quelle wird entsprechend benannt. In diesen Fällen ist die Quelle für den Inhalt verantwortlich. Das Landratsamt Konstanz ist als Dienstanbieter nach § 55 Abs. 2 TMG für die eigenen Inhalte, die es zur Nutzung bereithält, nach den allgemeinen Vorschriften verantwortlich. Die Haftung für Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung der Inhalte verursacht wurden, ist ausgeschlossen, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Gerne können Sie sich für den Newsletter anmelden. Schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Fachkräfteallianz“ an oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“.